



Pfändung und Verwertung von Kraftfahrzeugen, praktisches Vorgehen

13.07.2026

Seminarinhalt:

Die Pfändung von Kraftfahrzeugen hat in der Praxis Auswirkung auf eine Zahlungsbereitschaft, die oftmals immer noch unterschätzt wird. Bei der Pfändung sollte daher nicht nur an die „Mühen“ einer möglichen Verwertung gedacht werden, sondern ebenso an die Realisierung der Forderung allein aufgrund der Pfändung. Im Seminar wird die rechtssichere Vorgehensweise bei der Pfändung, das Verhalten aufgrund von Reaktionen des Schuldners oder Dritten und die Sicherung durch Parkkrallen und Ventilwächter, sowie die Sicherstellung und Verwertung durch Versteigerung behandelt.

Schwerpunkte:

- Vorabprüfungen vor einer Pfändung
- Eigentum und Gewahrsam
- Pfändung bei Privatpersonen und bei Firmen
- Pfandsiegel, Protokoll, Dokumentationen
- „Stehenlassen“ oder Abschleppen, Vorteile, Nachteile
- Einwendungen Dritter, Leasing, Abzahlungskauf, Risiko der Freigabe, Kostenrisiko
- Versteigerung durch Präsenz oder über das Internet
- Forderungspfändungen im Zusammenhang mit der Pfändung des Kraftfahrzeugs, Pfändung der Fahrzeugversicherung, eines Steuererstattungsanspruchs, Theorie der Doppelpfändung
- Strafanzeige bei Pfandkehr und Siegelbruch
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

(Fortsetzung auf der Folgeseite)

**Buchungsinformationen:**

Termin: Montag, 13.07.2026
Anreise: Sonntag, 12.07.2026*
Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen der Vollstreckungsbehörden
Referenten: Peter Rothfuss, Stadtrechtsdirektor a. D., Ass. Jur.
Frank Altmann, Vollziehungsbeamter a. D.
Veranstaltungsort: Dorint Parkhotel, Patmosweg 9, 57078 Siegen (Tel.: 0271/770096-0)
Unterbringung: Dorint Parkhotel, Patmosweg 9, 57078 Siegen (Tel.: 0271/770096-0)

Preise:	Teilnehmer	Seminar	Unterkunft**	Gesamtpreis
	Mitglieder	210,00 EUR	95,00 EUR	305,00 EUR
	Nichtmitglieder	234,00 EUR	95,00 EUR	329,00 EUR

(Informationen zur Anreise und zur Unterkunft finden Sie auf Seite 48.)



Dorint Parkhotel Siegen
halbersbacher. privathotel gmbh